

BEWERBEN SIE SICH JETZT!

Bewerben können Sie sich
bis zum 14. Juni 2019.

Die Bewerbungsunterlagen
erhalten Sie unter:
www.digital-inklusiv.de

Die Preisverleihung wird am
13. November 2019 in Berlin
stattfinden.



Für weitere Informationen steht Ihnen das
Projekt-Team gerne zur Verfügung:

Judith Kuhne
Tel.: 030 284447-827
judith.kuhne@caritas.de

Kerstin Tote
Tel.: 030 284447-824
kerstin.tote@caritas.de

DIGITALINKLUSIV

DER BUNDESFACHVERBAND CARITAS BEHINDERTENHILFE UND PSYCHIATRIE E. V. (CBP)

Der CBP ist ein anerkannter Fachverband im Deutschen Caritasverband. Mehr als 1.100 Mitgliedseinrichtungen und Dienste begleiten mit ca. 94.000 Mitarbeitenden rund 200.000 Menschen mit Behinderung oder mit psychischer Erkrankung und unterstützen ihre selbstbestimmte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft.

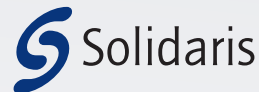
Die Schirmherrschaft:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Digitalisierung

Dorothee Bär
Staatsministerin
für Digitalisierung

Unsere Sponsoring-Partner:



Caritas Behindertenhilfe
und Psychiatrie e. V.
Reinhardtstraße 13, 10117 Berlin
Telefon: 030 284447-822
Fax: 030 284447-828
E-Mail: cbp@caritas.de
Internet: www.cbp.caritas.de



DIGITALINKLUSIV

DER DIGITAL PREIS DES CBP

Förderung von Teilhabe für Menschen mit
Behinderungen und psychischen Erkrankungen
durch digitale und technische Innovationen



RECHT AUF DIGITALE TEILHABE

Der Einsatz digitaler Technologien leistet einen wichtigen Beitrag zur selbstbestimmten Teilhabe aller Menschen:

Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen können beispielsweise deutlich mehr Unabhängigkeit erreichen, wenn die geeignete technische Assistenz sie bei ihrer Kommunikation, der Alltagsbewältigung oder bei ihrer Mobilität unterstützt.

Der CBP setzt mit dem Digital-Preis einen Impuls sowohl in die Behindertenhilfe und Psychiatrie als auch in Politik, Forschung und Wirtschaft, um den Einsatz von digitalen Technologien für Menschen mit Behinderung und Menschen mit psychischen Erkrankungen selbstverständlich werden zu lassen.

Mit dem Preis werden Einrichtungen und Dienste der Behindertenhilfe und Psychiatrie ausgezeichnet, die – in Eigenregie, in Kooperation mit Start-Ups, Leistungsträgern, Selbsthilfeverbänden oder Anbietern von Dienstleistungen aus dem Bereich digitale und assistive Technologien und zusammen mit Menschen mit Behinderung/psychischen Erkrankungen – erfolgreich digitale Projekte oder Maßnahmen umsetzen oder bereits umgesetzt haben.

Die Bewerbung steht verbandsübergreifend allen Einrichtungen und Diensten der Behindertenhilfe und Psychiatrie offen.

KRITERIEN FÜR DIE PREISVERGABE

Die Projekte oder Maßnahmen sollten ...

- ... sich in der Umsetzung befinden oder bereits umgesetzt worden sein,
- ... Teil einer Gesamtstrategie oder eines umfassenden Konzeptes innerhalb der Organisation sein,
- ... sozial-ethische Gesichtspunkte berücksichtigen,
- ... Vorkehrungen hinsichtlich Datenschutz, und Medienkompetenz der Nutzer_innen der digitalen und technischen Innovationen getroffen haben.

Ausgezeichnet werden insgesamt drei innovative Projekte oder Maßnahmen, die nachhaltig in die Strukturen der Organisation eingebunden sind, sowie nach Möglichkeit mit leichten Modifikationen auf andere Organisationen übertragen werden können.

1. PLATZ: 6.000 EURO

2. PLATZ: 4.000 EURO

3. PLATZ: 2.000 EURO

Das Bewerbungsformular sowie weitere Informationen zum Preis finden Sie unter: www.digital-inklusiv.de

DIE JURY



Eine hochrangig besetzte und unabhängige Jury wird die eingegangenen Bewerbungen prüfen und bewerten:



Astrid Aupperle

Leiterin Gesellschaftliches Engagement, Microsoft Deutschland



Dr. phil. des. Tom Bieling

Design Research Lab



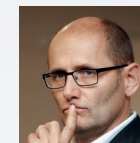
Bernward Jacobs

Leiter der AG Digitale und Assistive Teilhabe des CBP



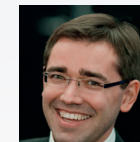
Prof. Dr. Thomas Kahlisch

Vorstand Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband e. V.



Prof. Dr. Klaus Miesenberger

Johannes Kepler Universität Linz, Institut Integriert Studieren



Prof. Dr. Michael Wahl

Humboldt-Universität zu Berlin, Rehabilitationssoziologie



Eva Welskop-Deffaa

Vorstand Deutscher Caritasverband e. V. (Sozial- und Fachpolitik)